

# FÜR DIE ZEIT EINER ROSE

Chansons • Pop • Songs  
national + international  
Sigurd Rentz Musikverlag

Text/Musik: © Sigurd Rentz

1. Wenn Nebel schon das Schweigen bringt,  
Des Sommers Symphonie verklingt,  
Fällt Regen, stürzen Regenbogen ein.  
Dann bläst der kalte Wind von Nord,  
Schließt Türen zu, jagt Blätter fort.  
Dann kommt die Zeit, da suchst Du Dein Daheim.

## *Bridge:*

Und die Schatten sind lang  
Und die Nächte sind kalt  
Und die Straßen, sie werden unendlich.  
Und der Büsser, er träumt  
Von dem Tag, der versäumt,  
Von der Blume, die damals geblüht.

## **Refrain:**

Komm und bleibe bei mir  
Für die Zeit einer Rose,  
Die herein tritt, die hier  
Blüht in Schutz und in Ruhe,  
Die dem Winter entrinnt,  
Die den Sommer noch trinkt,  
Weil sie Licht und Wärme findet  
Gegen Dunkel und Kalt  
Und die Angst, denn schon bald  
Werden draußen Flocken fallen.

2. Wo ging sie hin, die Blumenfrau?  
Warum ward auf dem Meer – einst blau –  
Der Gondeln bunter Reigen eingestellt?  
Wo gestern noch der Musikant  
Mit Lebenslust von Frohsinn sang,  
Schlägt nun die Turmuhr, die die Stunden zählt.

## **Refrain:**

Komm und bleibe bei mir  
Für die Zeit einer Rose ...

# FÜR DIE ZEIT EINER ROSE

Chansons • Pop • Songs  
national + international  
Sigurd Rentz Musikverlag

Text/Musik: © Sigurd Rentz

3. Dort auf dem Obelisk im Nord  
Der Adler fliegt schon nicht mehr fort,  
Verschleiert liegt die Stadt erstaunt und stumm.  
Nun kommt die Chrysanthemenzeit,  
Die schon dem Requiem geweiht,  
Und eine Kerze mahnt: Die Zeit ist um.

## **Refrain:**

Komm und bleibe bei mir  
Für die Zeit einer Rose ...

4. Für Dich ist jene schöne Zeit  
Noch lange nicht Vergangenheit,  
Kennst noch des Sommers große Symphonie,  
Denn Du bist stärker als die Chrysantheme  
Und das Requiem.  
Du musst nicht sagen: „Lebe wohl, Adieu!“

## *Bridge:*

Wenn die Schatten so lang  
Und die Nächte so kalt,  
Wenn die Straßen so grau und unendlich,  
Wenn man reumütig träumt  
Von dem Tag, der versäumt,  
Von der Blume, die damals geblüht.

## **Refrain:**

Komm und bleibe bei mir  
Für die Zeit einer Rose,  
Die herein tritt, die hier  
Blüht in Schutz und in Ruhe,  
Die dem Winter entrinnt,  
Die den Sommer noch trinkt,  
Weil sie Licht und Wärme findet  
Gegen Dunkel und Kalt  
Und die Angst, denn schon bald  
Werden draußen Flocken fallen.